

„Super übersichtlich“

Handwerksunternehmer Leo Wirtz setzt auf Software von Sage

Professionalität, organisatorisches Geschick und Kundenorientierung sind die Basis für geschäftlichen Erfolg. Wer im Raum Köln sein Bad sanieren will, eine neue Heizung braucht oder ein Dienstleistungsunternehmen sucht, das eine defekte Heizung repariert, der wird entweder den Namen Leo Wirtz schon einmal gehört haben oder bei seinen Recherchen auf diese Firma stoßen.

Im Jahre 1990 mit insgesamt sechs Mitarbeitern gestartet, zählt die Wirtz-Gruppe, die heute aus drei selbstständig operierenden Firmen mit insgesamt 20 Mitarbeitern besteht, zu den größeren SHK-Betrieben in Köln und Umland. Vor allem die Badsanierung ist einer der Tätigkeitsschwerpunkte im Stammhaus der Gruppe, der Leo Wirtz GmbH in Pulheim bei Köln, die ausschließlich im Privatkundengeschäft aktiv ist. Dort erhalten die Kunden von der Beratung über die Planung und Durchführung bis zum Kundendienst alle Dienstleistungen aus einer Hand.

Die Familie Wirtz hält das Geschäft mit Umsicht, handwerklichem Können und kaufmännischem Geschick auf Erfolgskurs. Eines ihrer Erfolgsrezepte basiert auf der genauen Kenntnis der eigenen Geschäftsprozesse und deren steter Optimierung. Dazu zählt unter anderem auch, dass alle kaufmännischen und organisatorischen Tätigkeiten, die weitgehend standardisierbar sind, mithilfe leistungsfähiger und auf den speziellen Bedarf der Firma zugeschnittener Software erledigt wird.



■ Dorothee Wirtz: „Für uns ist es wichtig, dass wir auch unsere Aufgaben im Büro mit professionellen Werkzeugen erledigen können. Das macht nicht nur zufrieden, sondern ist für uns alle ungeheuer motivierend.“

Keine Lösung in Sicht?

Das war nicht immer so. Nach einigen nicht zufriedenstellenden Tests unterschiedlicher Softwarepakete in der Vergangenheit war Gründer,

Inhaber und Geschäftsführer Leo Wirtz nach eigenen Angaben „genervt“ und wollte fast nicht mehr daran glauben, die passende Softwarelösung für seinen Betrieb zu finden. Bis ein Familienmitglied auf den Softwarehersteller Sage und dessen Lösung HWP-WIN aufmerksam wurde, die – auf verschiedene Gewerke speziell abstimmbare – nach erster Inaugenscheinnahme genau zu passen schien. Leo Wirtz erinnert sich: „Das Programm sollte ein Alleskönner sein. Von der Angebotserstellung bis hin zur Rechnungsstellung sollte alles aus einem Programm heraus machbar sein. Das war von vornherein ein Muss.“ Seit seiner Einführung 1998 ist HWP-WIN, das zusammen mit der Sage-Finanzbuchhaltung Classic Line angeschafft wurde, auf vier mit moderner Technolo-



■ Das Büroteam der Leo Wirtz GmbH (v.l.n.r.): Thomas Kirstein, Nicole Wienand, Dorothee Wirtz und Geschäftsführer und Inhaber Leo Wirtz.



■ In der Zentrale in Pulheim steht für die Kunden auch ein großer Darstellungsraum zur Verfügung, in dem sie sich über das vielfältige Bad- und Sanitärangebot informieren können.

gie ausgestatteten PC-Arbeitsplätzen im Einsatz. Die Installation der Software klappte nach Angaben von Ehefrau Dorothee, die vorwiegend mit HWP-WIN arbeitet, problemlos. „Nicht zuletzt dank der vorbildlichen Unterstützung des betreuenden Fachhändlers“, wie sie betont.

Alles bestens

Im Zuge der weiteren Optimierung der Angebotsgestaltung und des Kundendienstes ergänzte man die Software nach und nach durch die Module Nachkalkulation und Wartung & Service. Der Einsatz der Sage-Software brachte für das Geschäft und alle Mitarbeiter enorme Vorteile, angefangen von der Automatisierung bestimmter Routinearbeiten über die verbesserte Angebotserstellung, bis hin zu erhöhter Projekt- und Kostentransparenz und verbessertem Kundenservice. „Ich kann klar sagen, dass unser Büroalltag mit HWP-WIN stark erleichtert wird“, bestätigt Leo Wirtz und ergänzt, „die Mitarbeiter brauchen für bestimmte Tätigkeiten einfach viel weniger Zeit und sind dadurch auch leistungsfähiger. Außerdem wären heutzuta-

ge bestimmte Dinge gar nicht mehr manuell machbar.“ Das treffe beispielsweise auf die Kalkulation, die Kosten- oder die Stundenkontrolle zu. Wirtz: „Wir berechnen jeden Liter Sprit, den ein Mitarbeiter verfährt. Ohne Software wäre das gar nicht mehr zu machen. Es wäre viel zu zeitaufwendig und man könnte nicht mehr effizient arbeiten. Ausserdem wächst HWP-WIN mit meinem Betrieb mit. Ändern sich meine Anforderungen im Betrieb, so kann ich schnell und einfach auch HWP-WIN entsprechend erweitern.“

Nachdem die Mitarbeiter auf das Produkt abgestimmte Anwenderschulungen durch den betreuenden Fachhändler ISB aus Bonn erhalten hatten fanden sie sich rasch mit dem Programm zurecht und arbeiten nach eigenen Angaben gerne damit. Das bestätigt auch Thomas Kirstein, einer der Büromitarbeiter im Wirtz-Team: „Die Zeitersparnis mit HWP-WIN ist hervorragend! Die Bedienbarkeit ist ebenfalls sehr schnell zu erlernen gewesen und einfach. Mit HWP-WIN habe ich immer alle wichtigen Projektdaten auf einen Blick parat.

Mit dem Umstieg auf die aktuelle Version, 4.2, ist die Gliederung noch übersichtlicher geworden.“ Seine Kollegin Nicole Wienand pflichtet der Aussage ihres Kollegen bei: „Ich arbeite schon lange mit dem Programm und bin sehr zufrieden. Ich brauche nicht lange zu suchen, um an bestimmte Daten heranzukommen. Und ich sehe alle wichtigen Daten auf einen Blick. Super übersichtlich.“ Für Dorothee Wirtz bedeutet das einfache Arbeiten mit dem Programm noch mehr: „Für uns ist es sehr wichtig, dass unsere Mitarbeiter gerne mit HWP-WIN arbeiten, denn das macht sie zu zufriedenen und motivierten Mitarbeitern.“

Das Ende der Erfolgsleiter des Unternehmens scheint indes noch lange nicht erreicht zu sein: Noch in diesem Jahr will Leo Wirtz einen SHK-Betrieb in England, in der Gegend zwischen London und Birmingham, eröffnen. Auch hier soll der Erfolg mit der selben Professionalität fortgesetzt werden. ■

@ Internetinformationen:
www.sage.de